

**Industriefunkuhren**



---

**Technische  
Zusatzbeschreibung**

**für Karte 7271 mit Option FG7271/PPM  
(Ausgabe eines Minutenimpulses)**

**DEUTSCH**

**Version: 01.01 - 18.03.2009**

**Basisbeschreibung**

**NTP/SINEC H1 LAN Karte Modell 7271**

**ab Version: 04.00**

---

Gültig für Karte 7271 mit **SET** Version: **04.xx**

IMAGE Version: **04.xx**  
FIRMWARE Version: **ab 04.03**



## Versionsnummern (Firmware / Beschreibung)

DER BEGRIFF **SET** DEFINIERT DIE FESTE VERKNÜPFUNG ZWISCHEN IMAGE-VERSION IN VERBINDUNG MIT DER ZUGEHÖRIGENDEN H8 FIRMWARE-VERSION.

DIE ERSTEN BEIDEN STELLEN DER VERSIONSNUMMER DER TECHNISCHEN BESCHREIBUNG, DER **SET**-VERSION UND DER IMAGE-VERSION **MÜSSEN ÜBEREINSTIMMEN!** SIE BEZEICHNEN DIE FUNKTIONALE ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT ZWISCHEN GERÄT, SOFTWARE UND TECHNISCHER BESCHREIBUNG.

DIE VERSIONSNUMMER DER IMAGE UND DER H8 SOFTWARE IST IM WEBGUI DER KARTE 7271 AUSLESBAR.

DIE BEIDEN ZIFFERN NACH DEM PUNKT DER VERSIONSNUMMER BEZEICHNEN KORREKTUREN DER FIRMWARE UND/ODER BESCHREIBUNG, DIE KEINEN EINFLUSS AUF DIE FUNKTIONALITÄT HABEN.

## Download von Technischen Beschreibungen

Alle aktuellen Beschreibungen unserer Produkte stehen über unsere Homepage im Internet zur kostenlosen Verfügung.

Homepage: <http://www.hopf.com>

E-mail: [info@hopf.com](mailto:info@hopf.com)

## Symbole und Zeichen



### **Betriebssicherheit**

Nichtbeachtung kann zu Personen- oder Materialschäden führen.



### **Funktionalität**

Nichtbeachtung kann die Funktion des Systems/Gerätes beeinträchtigen.



### **Information**

Hinweise und Informationen



### Sicherheitshinweise

Die Sicherheitsvorschriften und Beachtung der technischen Daten dienen der fehlerfreien Funktion des Gerätes und dem Schutz von Personen und Material. Die Beachtung und Einhaltung ist somit unbedingt erforderlich.

Bei Nichteinhaltung erlischt jeglicher Anspruch auf Garantie und Gewährleistung für das Gerät.

Für eventuell auftretende Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.



### Gerätesicherheit

Dieses Gerät wurde nach dem aktuellsten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt.

Die Montage des Gerätes darf nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden. Es ist darauf zu achten, dass alle angeschlossenen Kabel ordnungsgemäß verlegt und fixiert sind. Das Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Versorgungsspannung betrieben werden.

Die Bedienung des Gerätes darf nur von unterwiesenem Personal oder Fachkräften erfolgen.

Reparaturen am geöffneten Gerät dürfen nur von der Firma **hopf** Elektronik GmbH oder von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.

Vor dem Arbeiten am geöffneten Gerät oder vor dem Auswechseln einer Sicherung ist das Gerät immer von allen Spannungsquellen zu trennen.

Falls Gründe zur Annahme vorliegen, dass die einwandfreie Betriebssicherheit des Gerätes nicht mehr gewährleistet ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Die Sicherheit kann z.B. beeinträchtigt sein, wenn das Gerät nicht wie vorgeschrieben arbeitet oder sichtbare Schäden vorliegen.

### CE-Konformität



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinien 89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit" und 73/23/EWG "Niederspannungs-Richtlinie".

Hierfür trägt das Gerät die CE-Kennzeichnung (CE = Communautés Européennes = Europäische Gemeinschaften)

Das CE signalisiert den Kontrollinstanzen, dass das Produkt den Anforderungen der EU-Richtlinie - insbesondere im Bezug auf Gesundheitsschutz und Sicherheit der Benutzer und Verbraucher - entspricht und frei auf dem Gemeinschaftsmarkt in den Verkehr gebracht werden darf.

Inhalt	Seite
<b>1 Allgemeines zur Karte 7271 mit Minutenimpuls</b> .....	<b>5</b>
<b>2 Frontblende der Karte 7271 mit Minutenimpuls</b> .....	<b>6</b>
<b>3 Konfiguration der Pulslänge vom Minutenimpuls</b> .....	<b>7</b>
3.1 Eingabe Steuerbyte am Basis-System 6842, 6850 und 6855 .....	7
3.1.1 Bit 5/4, Minutenimpulsausgänge an SUB-D Stecker (Pin 1).....	7
3.2 Eingabe Steuerbyte am Basis-System 7001 .....	8
3.2.1 Bit 5/4, Minutenimpulsausgänge an SUB-D Stecker (Pin 1).....	8
<b>4 Technische Daten</b> .....	<b>9</b>

# 1 Allgemeines zur Karte 7271 mit Minutenimpuls

Diese Dokumentationserweiterung basiert auf der Grundlage der technischen Beschreibung der Karte 7271. Sie beschreibt die optionale Funktion "Karte 7271 mit Minutenimpuls".

An dem, bei dieser Option, in der Frontblende befindlichen 9-poligen SUB-D Stecker der Karte 7271 kann ein potentialgetrennter Minutenimpuls (high aktiv) mit einem Spannungswert von +12V DC abgegriffen werden. Die Impulslänge ist in 4 Schritten einstellbar.

Die Ausgabe des Minutenimpulses erfolgt über eine "open collector" Stufe mit einer Strombegrenzung.

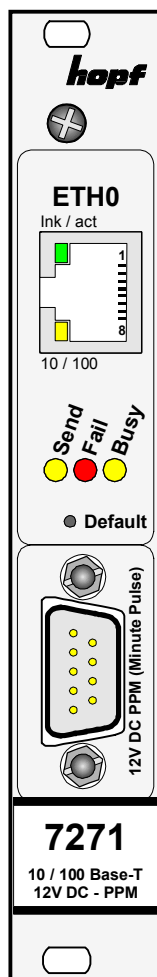


Dieser Minutenimpuls ist voll kompatibel zum Minutenimpuls der **hopf** Karte 7270 (sowohl bei der Belegung des 9-pol. SUB-D Stecker, den elektrischen Eigenschaften sowie den einstellbaren Parameter).

## 2 Frontblende der Karte 7271 mit Minutenimpuls

Die Karte 7271 besitzt eine 3HE/4TE-Frontblende für 19" Systeme. Ausgestattet ist sie mit folgenden Komponenten:

### 3HE/4TE-Frontblende



ETH0-RJ45 Buchse

Ink/act-LED

10/100-LED

Send-/Systembus-LED

Fail-LED

Boot-LED

Default-Taster

### **SUB-D Stecker (9-polig)**

Pin-Nr.	Belegung
1	Minutenimpuls definierter Dauer (isoliert, Bezugspotential GND1)
2	reserviert
3	reserviert
4	reserviert
5	GND
6	+12 V DC (isoliert, Bezugspotential GND1)
7	reserviert
8	reserviert
9	GND1 (isoliert für Minutenimpuls / +12 V DC)

### 3 Konfiguration der Pulslänge vom Minutenimpuls

Als Grundlage für die Konfiguration gilt die technische Beschreibung des jeweiligen Basis-Systems. Nachfolgend wird nur auf das funktionsspezifische Menü des jeweiligen Basis-Systems eingegangen.

#### 3.1 Eingabe Steuerbyte am Basis-System 6842, 6850 und 6855



Die durch das System-Menü konfigurierten Parameter werden nach der vollständigen Eingabe mit Taste **ENT** in die Steuerkarte des Basis-Systems übernommen. Für eine Übertragung der Parameter von der Steuerkarte an die Karte 7271, ist das jeweilige Menü über die Taste **BR** zu verlassen.

Die Eingabe des Steuerbytes erfolgt über folgende Auswahlbilder:

```

  SET LAN 1
  CNTRL.-BYTE Y/N
  
```

oder

```

  SET LAN 2
  CNTRL.-BYTE Y/N
  
```

Nach Eingabe von **Y** springt die Anzeige in das Eingabebild.

Für eine Manipulation sind in der zweiten Zeile mit "0" und "1" die einzelnen Bits des neuen Bytes einzugeben.

Die Bits des Parameterbytes sind absteigend durchnummeriert:

z.B.:

```

  BIT 7654 3210
      0000 0000
  
```

Die Eingabe muss mit **ENT** abgeschlossen werden.

##### 3.1.1 Bit 5/4, Minutenimpulsausgänge an SUB-D Stecker (Pin 1)

Die Impulslänge des Minutenimpuls ist in 4 Schritten einstellbar:

Bit 5	Bit 4	Impulslänge für Minutenimpuls
0	0	10 msec
0	1	100 msec
1	0	500 msec
1	1	1000 msec

### 3.2 Eingabe Steuerbyte am Basis-System 7001



Die durch das System-Menü konfigurierten Parameter werden nach der vollständigen Eingabe mit Taste **ENT** in das Basis-Systems übernommen.

Das Steuerbyte (CB:) wird wie im dargestellten Menü für die jeweilige Karte über das System 7001 parametrieret.

```

No : 1  CB : 00000000  IP : 192.168.017.001
NEW      > 7 6 5 4 3 2 1 0  > . . . <
    
```

Durch Eingabe  und  werden die einzelnen Bits des Steuerbytes konfiguriert.

Mit Taste **ENT** wird die vollständige Eingabe abgeschlossen. Das neue Steuerbyte erscheint in der oberen Zeile.

Die Bits haben folgende Bedeutung:

#### 3.2.1 Bit 5/4, Minutenimpulsausgänge an SUB-D Stecker (Pin 1)

Die Impulslänge des Minutenimpuls ist in 4 Schritten einstellbar:

Bit 5	Bit 4	Impulslänge für Minutenimpuls
0	0	10 msec
0	1	100 msec
1	0	500 msec
1	1	1000 msec



## 4 Technische Daten

<b>Minutenimpuls</b>	12V DC, potentialgetrennt über eine 'Open Kollektor Stufe'
als Stromquelle	Typisch: 20mA (max. 30 mA) Der Ausgang sollte mit ( $R_L < 600 \text{ Ohm}$ ) belastet werden, da ansonsten die Flankensteilheit zu gering ist.
Aktivität	high aktiv
<b>ext. 12V DC Spannung</b>	12V DC, max. 100mA, potentialgetrennt
Isolation	min. 1000V DC